

VICTOR TESCHENDORFF



empfiehlt gute Vorräte in
allen Baumschulartikeln
Rosen für alle Zwecke
Stauden und Dahlien

COSSEBAUDE/DRESDEN

Zur Führung des ges. gesch. Markenetiketts berechtigt

Neu Erschienen!

Merchiers' Gartenbau-Adressbuch

11. Ausgabe neu bearbeitet und erweitert mit

ZAHIREICHEN FARBIGEN BEGONIEN- und ROSENTAFELN mit vollständigem Adressenmaterial: Handelsgärtner, Baumschulen, Samenhandlungen und Blumengeschäfte von BELGIEN, HOLLAND und LUXEMBURG, — und wird direct franco zugeschickt gegen Einzahlung von nur RMk. 2.50 auf Postscheckkonto: Hannover Nr. 61605 von G.-J. MERCHIERS, Adressbücherverlag, Braunschweig.

Rüdersdorfer Kalkstein

das beste Material für

Steingärten!

Plattensteine in Schichthöhe von 8-10 cm, zum Belegen von Wegen und Böschungen, zur Herstellung von Trockenmauern, Treppenstufen usw.

Grottensteine für verschiedene gärtnerische Anlagen.
Gartenbordsteine für Wegeeinfassungen

Zu beziehen durch die

Berginspektion Rüdersdorf zu Kalkberge (Mark)

Telefon: Kalkberge Nr. 203, 204

Pyramiden Hainbuchen
(Carp. bet. pyrmd.)

mit festen Ballen, jährlich geschnitten

200—250 cm hoch . % RM. 240.—

250—300 cm hoch . % RM. 300.—

Pyramiden Eichen

(Quercus fastig.)

mit festen Ballen, vor 2 Jahren verschult, jährlich geschnitten

150—200 cm hoch . % RM. 250.—

200—250 cm hoch . % RM. 350.—

Fordern Sie bitte neueste Preisliste

Firma G. Frahm, Baumschulen
Elmshorn i. Holstein

Die Stelle des

Stadtgärtners

(Garteninspektors) ist hier am 1. Oktober 1935 neu zu besetzen. Anstellung erfolgt nach einjähriger Probepflichtzeit als Vertragsangestellter. Es kann nach besonderen Bedingungen Anspruch auf Ruhebesoldung und Hinterbliebenenversorgung, entsprechend der Regelung für Beamte, gewährt werden. Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4c der preußischen Besoldungsordnung, d. i. Grundgehalt 2800 RM, steigend in 20 Jahren bis 4600 RM, Wohnungsgeldzuschuß 606 bis 792 RM. Von beiden Beträgen gehen die jeweiligen Kürzungen ab, d. i. gegenwärtig rund 20 %. Kinderbeihilfe nach Staatsgrundsätzen.

Verlangt wird Erfahrung in der Gestaltung der Garten-, Park-, auch Waldpark- und Friedhofs-Anlagen, Abschlußexamen einer höheren Lehr- oder Forschungsanstalt oder Nachweis der I. und II. Staatsprüfung der Abt. Gartenkunst. Bewerber müssen auch die Fähigkeiten haben, größere Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen auf dem Gebiete der Grünflächen-Planung und -Gestaltung durchzuführen. Außerdem soll der Stelleninhaber die Kleingartenangelegenheiten nicht nur technisch, sondern auch büromäßig bearbeiten und die Siedlerberatung übernehmen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung — Verheiratete auch hinsichtlich der Ehefrau — sind umgehend zu richten an den

Oberbürgermeister in Eberswalde

Die Stelle des

Gartendirektors der Stadt Halle

rund 207000 Einwohner, soll neu besetzt werden. Dem Stelleninhaber wird auch die technische Leitung der städtischen Friedhöfe unterstellt.

Der Bewerber muß die Voraussetzungen für die Bekleidung eines gemeindlichen Ehrenamtes erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalen Staat eintritt, arischer Abstammung und im Falle seiner Verheiratung mit einer Person arischer Abstammung verheiratet sein. Er muß ferner eine abgeschlossene praktische und wissenschaftliche Vorbildung für die höhere gärtnerische Laufbahn und Kenntnisse in der Friedhofs- und Denkmalkunst besitzen. Die zu betreuenden Anlagen umfassen 136 ha Grün- und Parkanlagen, 711 ha Forsten und Wälder, 40 ha Sport- und Spielplätze, 260 ha Kleingärten und 82 ha Friedhofsanlagen. Die Anstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis auf Privatdienstvertrag nach den Bestimmungen des Bezirkstarifvertrages für die Angestellten der Staats- und Kommunalverwaltungen sowie ähnlicher Körperschaften Mitteldeutschlands. Vergütung nach Gruppe XI des genannten Bezirkstarifvertrages; Wohnungsgeldzuschuß nach Ortsklasse A. Nebenbeschäftigungen dürfen nur mit Genehmigung des Oberbürgermeisters übernommen werden. Die Entschädigungen hieraus werden nach den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften behandelt.

Den Bewerbungen sind ein ausführlicher, lückenloser Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften und über die politische Einstellung, der Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Sie sind bis zum 15. Juni 1935 an den Oberbürgermeister, Garten- und Friedhofverwaltung, zu richten. Persönliche Vorstellung nur auf Einladung.

